

EPHJ-EPMT-SMT

Synergien zwischen Uhrenindustrie und Medizintechnik

10.04.14 | Redakteur: Peter Reinhardt



Zwei Monate vor ihrem Beginn zählt die EPHJ-EPMT-SMT bereits über 780 Anmeldungen von Ausstellern. Zum Messe-Mix erwarten die Veranstalter rund 20.000 Besucher aus der ganzen Welt. (Bild: EPHJ-EPMT-SMT)

2014 werden auf Genfer Zulieferermesse EPHJ-EPMT-SMT neben der Uhren-, Schmuck- und Mikrotechnologie-Industrie auch eine wachsende Zahl an Unternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik vertreten sein. Zum ersten Mal treffen sich im Medizintechnik-Dorf Unternehmen und Start-ups aus dieser Branche.

Ziel ist, der Medizintechnikbranche Synergien mit der Uhrenindustrie und der Mikrotechnologie zu erschließen. Eine Vortragsreihe, verschiedene Foren und individuelle Treffen ergänzen das Programm der einzigen Schweizer Medizintechnik-Veranstaltung des Jahres.

Schon über 200 Akteure aus dem Bereich Medizintechnik

Zwei Monate vor ihrem Beginn zählt die EPHJ-EPMT-SMT bereits über 780 Anmeldungen von Ausstellern, darunter 200 Akteure aus dem Bereich der Medizintechnik. Häufig unbeachtet von der breiten Öffentlichkeit nehmen die zahlreichen Unternehmen und Start-ups dieses Sektors oft eine

vorrangige Position in Sachen Innovation ein und verfügen über beste Aussichten zur Entwicklung und zum Export ihres Know-hows.

„Die für die Medizintechnik bereitgestellten Mittel kommen heute dem gesamten Bereich der Mikromechanik zugute. Wir haben zudem festgestellt, dass zahlreiche EPHJ- oder EPMT-Aussteller auch im Bereich Medizintechnik tätig sind. Die Idee, alle diese Akteure unter ein Dach zu bringen, war also nur logisch und vernünftig“, erklärt Olivier Saenger, Mitbegründer der Messe.

Aus dem Sektor „Swiss Medical Technologies“ wird ein ganzes Dorf

Seit seiner Entstehung im Jahr 2012 bietet der Sektor „Swiss Medical Technologies“ durch seine Synergien interessante technologische Brücken in mehrere Bereiche, wie zum Beispiel Lasertechnik, Keramik oder Mikromechanik. Um dem Wachstum in diesem Sektor gerecht zu werden, bieten die Veranstalter in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Bio-Alps und Inartis Network ein im Zentrum der Messe angesiedeltes Dorf, dessen Existenz Geschäftskontakte und Technologietransfers zu den anderen Sektoren der Messe fördern soll.

Zum Messe-Mix erwarten die Veranstalter rund 20.000 Besucher aus der ganzen Welt. Die können sich an den Ständen der Aussteller informieren, aber auch an den verschiedenen, täglich stattfindenden Vorträgen und Gesprächsrunden teilnehmen. Am Dienstag geht es um Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum, am Mittwoch um Medizintechnologie, der Donnerstag ist den KMU gewidmet, und Freitag ist der Tag der Aussteller. Die EPHJ-EPMT-SMT findet vom 17. bis 20. Juni in den Palexpo-Hallen in Genf statt.

MEHR ZUM THEMA